

Ohne Rudolf Steiner gäbe es keine Waldorfschule, nirgendwo. Und wer erleben durfte, wie wohlthuend Unterricht sein kann, wenn er auf Wertschätzung des Anderen und auf Sinnhaftigkeit gründet, der wird sich fragen: Wer ist dieser Forscher, Geisteswissenschaftler und Lehrer, dem wir diese völlige Neuausrichtung der pädagogischen Haltung verdanken? Bis heute ist sein Bild weithin verstellt, unter Kritikern wie unter Verehrern gleichermaßen.

**In vielen Waldorfschulen besteht gegenwärtig eine frappante Unsicherheit im Hinblick auf die Fundamente der Schule, auf ihren ideellen Kern, auf den Umgang mit der öffentlichen Kritik; zahlreiche Lehrer, mitunter ganze Kollegien, leben in der „Qualitätssicherung“, in der Zeitnot und im ständigen Kompromiss.**

*Peter Selg*

Der 150. Geburtstag des Begründers der Waldorfpädagogik kann Anlass werden zur Neubestimmung. Dabei geht es nicht um Personenkult. Gegen solche Tendenzen hatte sich Steiner von Anfang an gewehrt: „Ich will nicht verehrt, ich will *verstanden* werden!“

Auch zu nostalgischer Verklärung besteht wenig Neigung, denn bereits an der ersten Waldorfschule in Stuttgart gab es Lehrer, die den Sprung in ein neues pädagogisches Zeitalter nicht schafften, sondern letztlich nur neue Mäntelchen über starre pädagogische Prinzipien hängten. Steiner sah sofort die Gefahr, „dass gerade bei einer Methode, die so sehr auf die Individualität des Lehrers abzielt, dass da sehr leicht ins Gegenteil verfallen werden kann.“

Woher nahm er dennoch die Gewissheit, dass eine Lehranstalt in einen Ort der Begegnung verwandelt werden kann, wo Schüler und Lehrer gleichermaßen lernen wollen?

Seit über 90 Jahren und auf allen Kontinenten hat sich tausendfach bestätigt, dass diese Vision an der Wirklichkeit orientiert und real erfahrbar ist. Aber die Gefährdungen sind ebenso real, sobald die innere Substanz schwindet.

Mit PETER SELG erwarten wir einen international gefragten Autor, der durch ein eigenes Forschungsinstitut Rudolf Steiner und der Waldorfpädagogik außergewöhnlich verbunden ist.

Wir freuen uns, dass wir Sie einladen dürfen, über den Gründer und die Grundlagen der Waldorfpädagogik zu hören und ins Gespräch zu kommen. Es geht um die Zukunft unserer Kinder.

*Lehrer und Eltern der Freien Waldorfschule Jena  
und Seminar für Pädagogische Praxis Jena*

### **Prof. Dr. Peter Selg,**

geb. 1963, zunächst Leitender Arzt an der Ita Wegman Klinik, Arlesheim (Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie), ist Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung (Arlesheim) und Professor für medizinische Anthropologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter bei Bonn). Er lebt mit seiner Familie (verheiratet mit Dr. phil. Julia Selg, 5 Kinder) bei Freiburg.

Zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Von den über 60 Buchtiteln der letzten Jahre hier eine kleine Auswahl:

- Der geistige Kern der Waldorfschule. 2009.
  - Der therapeutische Blick. Rudolf Steiner sieht Kinder. 2005.
  - "Eine grandiose Metamorphose". Zur geisteswissenschaftlichen Anthropologie und Pädagogik des Jugendalters. 2005.
  - Rudolf Steiner – Zur Gestalt eines geistigen Lehrers. Eine Einführung. 2007.
  - Vom Umgang mit Rudolf Steiners Werk. Ursprung, Krise und Zukunft des Dornacher Goetheanums. 2007.
- soeben erschienen:
- Überleben in Auschwitz. 2010.

### **Arbeitsgruppen**

- (A) *Elisabeth Babenko, Lenka Mikesova:*  
Reflexionen und Impulse (Gespräch und Eurythmie)
- (B) *Marita Merkel, Martin Boock:*  
Bewegen und Begegnen im Raum und im Gespräch
- (C) *Elisabeth Neumann:*  
Begleitende Arbeit zu den Vorträgen (Gespräch)
- (D) *Julia Brandstädt, Achim Deweth:*  
Bild und Begriff (Gespräch und künstlerische Übungen)
- (E) *Ulrich Hornung, Anne Garbe:*  
Waldorfschule als Gemeinschaft von Kindern, Lehrern und Eltern (mit Eurythmie)
- (F) *Dr. Detlef Hardorp, Annette Becker:*  
Sprache und Gespräch (mit Sprachgestaltung)
- (G) *Olaf Möller, Ulrike Rochlitzer:*  
Gespräch zu den Vorträgen und Arbeiten mit Keramik

### **Anmeldung**

Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, bitten wir um frühzeitige Anmeldung, vorzugsweise per Mail.

Welche Arbeitsgruppe wählen Sie?

Mail: jena@waldorf.net

Post: Freie Waldorfschule Jena  
Alte Hauptstr. 15  
07745 Jena

Fax: 03641-29 37 39

Telefon: 03641-29 37 10

Ihre erfolgreiche Anmeldung wird bestätigt.

Einzelvorträge:

Restkarten an der Abendkasse

### **Tagungsgebühr 40,- €**

Einzelvortrag 10,- €

(Ermäßigung 28,- / 7,- €)

Schüler/Studierende frei

### **Verpflegung**

Verpflegung 25,- €

2x Abendessen, 2x Mittagessen,  
Kaffee

### **Unterkunft**

Ausgewählte Hotels bieten Zimmer zu vergünstigten Preisen an (ggf. Hotelliste anfordern, Buchung bis 28.2.2011)

Zimmervermittlung (Tourist-Information):  
Telefon: 03641 - 49 80 66

Privatquartiere der Schule auf Anfrage

Donnerstag, 7. April

ab 17.00 Uhr Empfang im Tagungsbüro

Abendessen

20.00 Uhr **Der Begründer der Waldorfpädagogik  
als Mensch und geistiger Lehrer**

---

Freitag, 8. April

9.00 - 9.15 Uhr Gemeinsames Singen

9.15 - 10.30 Uhr Arbeitsgruppen (I)

11.00 Uhr **Waldorfpädagogik  
in ihrem historischen und spirituellen Kontext**

Mittagspause

15.00 - 16.30 Uhr Arbeitsgruppen (II)

17.00 - 18.30 Uhr **Aussprache im Plenum**

Abendessen

20.00 Uhr **Rudolf Steiner und die Lehrer (und Eltern)  
Aufbau und Krise einer Beziehung**

---

Samstag, 9. April

9.00 - 9.15 Uhr Gemeinsames Singen

9.15 - 10.30 Uhr Arbeitsgruppen (III)

11.00 Uhr **Rudolf Steiner und die Kinder  
Zur Signatur einer besonderen Verbindung**

12.30 - 13.00 Uhr Abschluss der Tagung

Mittagessen

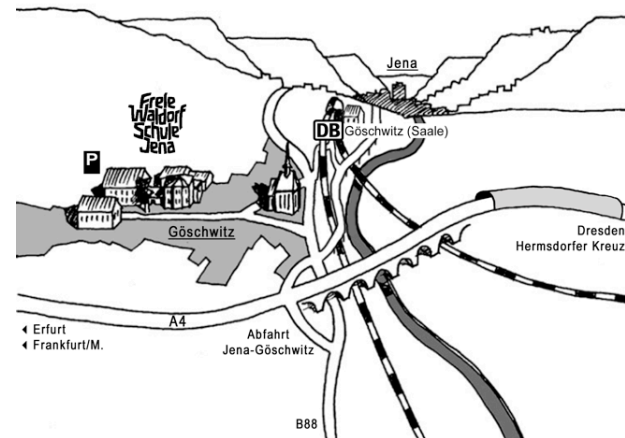
#### Anreise

*Bahn:* Vom Bahnhof *Göschwitz (Saale)*

erreicht man die Schule zu Fuß in 12 Minuten:

- Ausgang Gleis 4!
- nach 200 m rechts durch die Unterführung
- links zur Hauptstraße (Fußgängerampel)
- dann an der Kirche vorbei den Berg hoch.

*Auto:* A4 bis Abfahrt *Göschwitz*. Links Richtung *Jena*. Gleich vor der Kirche links hoch. Oberhalb der Schule rechts zum Parkplatz.



#### Tagungsort

Freie Waldorfschule Jena  
und  
Fernstudium Waldorfpädagogik

Alte Hauptstr. 15  
07745 Jena

Telefon: 03641-29 37 10  
Mail: jena@waldorf.net



FERNSTUDIUM  
WALDORF-  
PÄDAGOGIK

Wir erziehen,  
indem wir uns so benehmen,  
dass durch unser Benehmen  
das Kind sich selber erziehen kann.

*Rudolf Steiner*

Peter Selg:

## RUDOLF STEINER UND DIE WALDORFSCHULE

Ursprung und Ziel  
spiritueller Pädagogik

Tagung  
zum 150. Geburtstag Rudolf Steiners

7. - 9. April 2011

in der Freien Waldorfschule Jena